

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Breitenburg**

**Gremium  
Finanzausschuss**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>20.02.2013</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>21.40 Uhr</b>

**Ort  
Vereinsheim BSC Nordoe, Postkamp, 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Bahr  
stellv. Vorsitzender

gez. Kurth  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
des **Finanzausschusses der Gemeinde Breitenburg**

**am 20.02.2013**

	anwesend	
	ja	nein
KWG: Wilhelm Schwiering	<b>X</b>	
KWG: Breido Graf zu Rantzau		X
KWG: Heinz Dömmling		X
KWG: Karl-Heinz Bahr                   - stellv. Vors. -	<b>X</b>	
KWG: Dieter Obermüller	<b>X</b>	
SPD: Claus Fötsch                   (bgl.) - <b>Vorsitzender</b> -		X
SPD: Rita Mühle	<b>X</b>	
Stellvertretende Mitglieder:		
KWG-Fraktion:   1. Alms, André (bgl.)		X
2. Ingo Köhne (bgl.)	X	
SPD-Fraktion:   1. Meier, Karl-Heinz		X
2. Pallapies, Peter (bgl.)	X	
<b>Gemeindevertreter</b>		
SPD                   Karl-Heinz Meier		
SPD                   Sonja Pallapies		
KWG                   Elke Ranzau	X	
KWG		
KWG                   Ute Ørntoft	X	
Ferner anwesend:		
Herr Kurth als Protokollführer		



den 11.02.2013

**Einladung  
zur Sitzung**

<b>Finanzausschuss</b>	Datum <b>Mi., 20.02.2013</b>	Uhrzeit <b>19.30 Uhr</b>
Sitzungsort <b>Vereinsheim BSC Nordoe, Postkamp in 25524 Breitenburg</b>	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>

**Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2012  
- beigef. Drucks. Nr. 2/2013 -
3. Umrüstung der Straßenbeleuchtung  
hier: Kreditaufnahme  
- s. Drucks. Nr. 1/2013 und Bau- und Umweltausschuss vom 11.02.2012 -
4. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 einschl. Investitionsplanung  
- Haushaltsplan wird nachgereicht -
5. Änderung der Hauptsatzung  
hier: Zusammenlegung des Sozialausschuss und des Kultur- und Sportausschusses
6. Mitteilungen und Anfragen

gez. Fötsch  
- Vorsitzender -

*Sollte ein Ausschussmitglied nicht an der Sitzung teilnehmen können, wird um Weitergabe der Unterlagen an die/den Stellvertreter/in gebeten*

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**Zu Pkt. 1:** Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

**Zu Pkt. 2: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2012**

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 2/2013 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Folgende Fragen wurden von den Ausschussmitgliedern gestellt, die nicht in der Sitzung beantwortet werden konnten:

- Lfd. Nr. 13: Wie setzen sich die einzelnen Beträge zusammen?  
*Hinweis der Verwaltung: Bevor der Einzelanordnungsbetrag von 14.290,65 € bezahlt wurde, wurden aus diesem Konto bereits 7.770,78 € für Schulkostenbeiträge bezahlt. Somit wurden im Jahr 2012 insgesamt 22.061,43 € aus dem Konto Schulkostenbeiträge an Gemeinschaftsschulen bezahlt.*
- Lfd. Nr. 4-6:  
Die Verwaltung wird gebeten die Stromlieferverträge für die Straßenbeleuchtung zu überprüfen (ob und wann ein Wechsel zu einem eventuell günstigeren Anbieter möglich ist).
- Lfd. Nr. 15: Wofür werden Stromkosten aus diesem Konto bezahlt?  
*Hinweis der Verwaltung: Die Stromkosten sind für den Springbrunnen am Tempelweg.*

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden **Beschluss** zu fassen:

Die in der Anlage der Drucksache 2/2013 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2012 (lfd. Nr. 1 bis 22 und 24) werden gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidung zu lfd. Nr. 23 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zu Pkt. 3: Umrüstung der Straßenbeleuchtung  
hier: Kreditaufnahme**

Die Sitzungsvorlage Drucks.-Nr. 1/2013 liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Es ergeht der folgende **Beschluss**:

1. Die komplette Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Breitenburg soll bis zum 31.10.2013 laut Antrag und Förderbescheid auf LED umgerüstet werden.
2. Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Eigenanteil der Gemeinde durch Aufnahme eines zinsgünstigen Darlehens aus einem Sonderprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu finanzieren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zu Pkt. 4: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013  
einschl. Investitionsplanung**

Allen Finanzausschussmitgliedern liegt der 2. Entwurf vom 12.02.2013 des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013 vor. Herr Kurth erläutert einzelne Veranschlagungen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Weiterhin geht Herr Kurth ausführlich auf die schlechte Haushaltslage (insbesondere auf den hohen Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt) ein.

Folgende Punkte werden ebenfalls bei der Haushaltsberatung angesprochen:

- Die Ausschussmitglieder bitten die Verwaltung um Überprüfung, welche Wege und Straßen sich hinter dem Produkt: 55500.5453010 Wegeunterhaltungsverbandsumlage verbergen.
- Die hohen Schwankungen in den Geschäftsauszahlungen 7431000 S. 67 entstehen durch SÜVO-Kosten in den entsprechenden Jahren.
- Weiterhin sind sich die Ausschussmitglieder einig darüber, dass die beiden Listen „Auf-  
listung der freiwilligen Ausgaben“ und „Auflistung der Mitgliedschaften in Vereine und  
Verbände“ in die einzelnen Ausschüsse zur Beratung und Beschlussfassung über Ein-  
sparungen gegeben werden sollen.
- Weiter besteht bei den Ausschussmitgliedern Einigkeit darüber, dass die Kündigung aus  
dem Zweckverband Breitband vorangetrieben werden soll. Der Haushaltsansatz für die  
Umlage ist auf 0 € herabzusetzen.

Die nachträglichen Veränderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben sich aus der nach-  
stehenden Veränderungsliste.

### Veränderungen zum 2. Entwurf vom 12.02.2013 des Haushaltsplanes 2013 Breitenburg

Produkt- konto	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Differenz		
	<b>Ertrag Ergebnishaushalt</b>					
		<b>Summe Veränderungen</b>			<b>0</b>	
	<b>Aufwand Ergebnishaushalt</b>					
12600.5251000	Feuerwehr Haltung v. Fahrzeugen	7.500	5.500	-2.000		
42100.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse	31.100	30.600	-500		
57306.5373000	Umlage Zweckverband Breitband	1.100	0	-1.100		
		<b>Summe Veränderungen</b>			<b>-3.600</b>	
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
		<b>Summe Veränderungen</b>			<b>0</b>	
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
12600.0900030	Ausbau Feuerwehrgerätehaus	100.000	4.000	-96.000		
		<b>Summe Veränderungen</b>			<b>-96.000</b>	

#### **Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die anliegende Haushaltssatzung für das Haus-  
haltsjahr 2013 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

# Haushaltssatzung der Gemeinde Breitenburg für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.02.2013 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.053.900 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.241.200 €
einem Jahresfehlbetrag	187.300 €

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.011.800 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.174.600 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	319.100 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	410.400 €

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 260.000 €     |
| 2. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                            | 2,08 Stellen. |

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |  |       |
|--|-------|
| 1. Grundsteuer   |       |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 360 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                         | 380 % |
| 2. Gewerbesteuer   | 360 % |

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000 €

## § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen mindestens 1.000 € beträgt.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am XX.XX.XXXX erteilt.

Breitenburg, den

-Bürgermeisterin-

**Folgende Beschlüsse wurden einzeln gefasst:**

- Für den Ausbau des Feuerwehrgerätehauses soll der Architekt mit den Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt werden. Über die Kostenschätzung soll dann in den Ausschüssen beraten und beschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- Der Sperrvermerk für den Erwerb des Staffellöschfahrzeuges soll entfernt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zu Pkt. 5: Änderung der Hauptsatzung  
hier: Zusammenlegung des Sozialausschusses und des Kultur- und Sportausschusses**

Es wird ausführlich darüber diskutiert, ob und wann die beiden o.g. Ausschüsse zusammengelegt werden sollen.

Frau Mühle stellt folgenden Antrag:

Über den Zusammenschluss der beiden o.g. Ausschüsse soll nach der Kommunalwahl in der konstituierenden Sitzung beratschlagt und beschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis: 2 Ja Stimmen  
4 Nein Stimmen**

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Herr Schwiering stellt folgenden Antrag:

Die beiden o.g. Ausschüsse sollen schnellstmöglich zusammengelegt werden. Die Mitgliederzahl des Ausschusses soll auf 9 Mitglieder angehoben werden. Die Hauptsatzung ist dementsprechend zu ändern.

**Abstimmungsergebnis: 4Ja Stimmen  
2 Nein Stimmen**

**Zu Pkt. 6: Mitteilungen und Anfragen**

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor